

Barmenia Versicherungen 2017 weiter auf Wachstumskurs

Die Barmenia Versicherungen blicken auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2017 zurück. „Insgesamt erzielten wir in 2017 ein Beitragswachstum in Höhe von 5,6 Prozent und konnten uns im Wettbewerb weiter verbessern“, berichtet Dr. Andreas Eurich, Vorstandsvorsitzender der Gruppe. Die gebuchten Bruttobeiträge wuchsen im abgelaufenen Geschäftsjahr auf über 2,1 Mrd. Euro.

Geschäftsentwicklung in den Unternehmen

Barmenia Allgemeine ist weiter auf hohem Niveau erfolgreich

Mit einem Beitragswachstum von 8,9 Prozent auf 179,2 Mio. Euro entwickelte sich die Barmenia Allgemeine in 2017 erneut dynamischer als die Branche. Einen starken Impuls für das Neugeschäft lieferten die in 2016 eingeführte Tier-Operationskostenversicherung und die 2017 überarbeitete Hausratversicherung.

Die fortlaufende Prozessoptimierung wirkte sich positiv auf die Verwaltungskosten der Barmenia Allgemeine aus, die auf 15,7 Prozent (Vj: 16,3 Prozent) gesenkt werden konnten. In 2018 möchte die Barmenia Allgemeine weitere situative und intelligente Versicherungslösungen entwickeln und sich damit auf unterschiedlichsten digitalen Plattformen positionieren.

Barmenia Kranken – Wachstumsfeld Telemedizin entwickelt sich weiter

Die Barmenia Krankenversicherung konnte ihren Bestand in 2017 vergrößern. So waren Ende 2017 1.236.014 (+0,5 Prozent) Personen bei der Barmenia Kranken versichert. Die Beitragseinnahmen stiegen um 5,6 Prozent auf 1.697,2 Mio. Euro. Über besondere Services konnten sich Barmenia-Kunden auch 2017 freuen. So nahm das Wachstumsfeld Telemedizin Fahrt auf. Seit Ende des Jahres 2017 steht krankenvollversicherten Kunden mit stationären Wahlleistungen die kostenlose Barmenia MediApp zur Verfügung. Über die App haben sie unter anderem die Möglichkeit, sich telemedizinisch via Videotelefonie oder telefonisch beraten zu lassen. Vollversicherte Kunden in Baden-Württemberg können die Telemedizin ab März sogar vollumfänglich in Anspruch nehmen. Denn die Barmenia beteiligt sich hier an einem Modellprojekt, bei dem Ärzte aus Baden-Württemberg Zugang zu einer dezentralen und sicheren Kommunikationsinfrastruktur der TeleClinic erhalten, über die sie Patienten ausschließlich fernbehandeln können. Das Angebot beinhaltet allgemeine krankheitsbezogene Beratung, ärztliche Zweitmeinungen, Überweisungsausstellung, abschließende Diagnosen, Therapieempfehlungen sowie die Ausstellung eines digitalen Rezeptes.

Barmenia Leben – Starkes Neugeschäft und attraktive Produkte

Die gebuchten Bruttobeiträge der Barmenia Lebensversicherung erreichten 2017 einen Stand von 236,9 Mio. Euro und wuchsen somit um 2,8 Prozent. Das Geschäftsvolumen in APE (Annual Premium Equivalent) erhöhte sich auf fast 29 Mio. Euro (Vj: 27,3 Mio. Euro). Die Barmenia Leben schnitt damit beim Neuzugang erneut besser ab als der Markt.

Die Barmenia Leben behauptete sich im Niedrigzinsumfeld mit attraktiven Angeboten. Deutlich mehr gefragt als zuvor waren die Indexprodukte, die im Jahr 2016 eingeführt worden waren. Auf das neue Spektrum der Betrieblichen Altersversorgung ist die Barmenia in 2018 gut vorbereitet. Sowohl im sog. bAV I- und bAV II-Markt (Sozialpartnermodell) als auch bei Riesterprodukten kann die Barmenia mit modernen Lösungen aufwarten. Gemeinsam mit vier weiteren Versicherern

gründete die Barmenia Lebensversicherung 2017 „Das Rentenwerk“, das eine flexible Betriebsrente anbietet, die Arbeitgeber und Gewerkschaften an ihre Bedürfnisse anpassen können.

Ausblick

Für das laufende Jahr rechnet Andreas Eurich mit einer positiven Entwicklung. „Vor dem Hintergrund der Veränderungen in unserer Branche wollen wir neue Geschäftsfelder erschließen, um kontinuierlich profitabel wachsen zu können. Wir werden uns dem digitalen Strukturwandel weiter öffnen und noch effizienter agieren. Insbesondere im Bereich Pflegeabsicherung, aber auch auf dem Gebiet der betrieblichen Krankenversicherung sehen wir erhebliche Potenziale. Mit unseren neuen, innovativen Angeboten in diesen Segmenten konnten wir bereits auf uns aufmerksam machen und werden dies auch in 2018 weiter forcieren.“

Kontakt auch unter www.facebook.de/barmenia, www.twitter.com/barmenia, www.xing.com/companies/barmenia.

KONTAKT

Marina Weise-Bonczek
Pressereferentin
marina.weise@barmenia.de
0202 438-2718